

Wiesbadener Tagblatt.

Nutliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N^o 214.

Mittwoch den 14. September

1870.

Bekanntmachung.

Die bei Erbauung eines Bullenstallgebäudes vorkommende Glaserarbeit, veranschlagt zu 71 Thlr., soll im Submissionswege vergeben werden. Uebernahmislustige wollen ihre Offerten mit der Aufschrift: „Submission auf Glaserarbeit“ verschlossen bei dem Unterzeichneten bis zum 19. d. Mts. Mittags 12 Uhr einreichen. Der Bauetat und die Bedingungen können bis zu diesem Termine auf dem städtischen Baubureau eingesehen werden. Wiesbaden, den 13. September 1870. Der Bürgermeister. Lang.

Bekanntmachung.

Die bei dem Neubau der höheren Töchter Schule dahier vorkommenden nachverzeichneten Arbeiten, als:

Schreinerarbeit, veranschlagt zu 3509 Thlr.,

Länderarbeit „ „ 2052 „

Schlosserarbeit „ „ 1028 „

Glaserarbeit „ „ 860 „

sollen im Submissionswege vergeben werden. Uebernahmislustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift: „Submission auf Schreinerarbeit u.“ verschlossen bei dem Unterzeichneten bis zum 19. d. Mts. Mittags 12 Uhr einreichen. Der Etat und Bedingungen können bis zu diesem Termin auf dem städtischen Baubureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 13. September 1870. Der Bürgermeister. Lang.

Bekanntmachung.

Die Fournage-Lieferung für die hiesige Stadtgemeinde vom 16. September bis Jahreschluss soll nächsten **Donnerstag den 15. d. Mts. Vormittags 11 Uhr mit Ausschluss von Nachgeboten** in dem hiesigen Rathhause an den Wenigstfordernden vergeben werden.

Wiesbaden, 13. September 1870. Der Bürgermeister II. Coulin.

Steuer.

Das zur Stadtcasse steuerpflichtige Publikum wird hiermit daran erinnert, daß die 3. Rate 1870r Steuer am **14. I. M.** fällig ist.

Wiesbaden, den 13. September 1870. Maurer, Stadtrechner.

Für das hiesige Civil-Hospital wird eine Wärterin gesucht. Auftragende wollen sich mit ihren Zeugnissen bei der Verwaltung melden.

Wiesbaden, 9. September 1870. J. B. Zippelius. Königl. Civil-Hospitalverwaltung.

Bekanntmachung.

Die auf den 14. September l. J. Vormittags 10 Uhr anberaumte Versteigerung der Aepfel in dem Garten des Rentners Hahn-Gallo, Sonnenbergerstraße 6, findet nicht statt.

Wiesbaden, 13. September 1870. Der Gerichts-Executor. Fassel.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 14. September l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

1) ein Pferd,

2) drei Stück Bettzeug,

3) ein Tisch,

4) eine Kommode, ein Kleiderschrank, ein Nachttisch, ein Waschtisch, ein Küchenschrank, ein Kanape, ein Tisch, sechs Stühle, ein Sessel, ein Spiegel und sechs Bilder,

5) drei Hemden.

Wiesbaden, 12. September 1870. Der Gerichts-Executor. Fassel.

Notizen.

Heute Mittwoch den 14. September, Nachmittags 3 Uhr: Grundstücke-Versteigerung des Carl von Schultes von Meiningen, dormalen in Wiesbaden, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 212.) Obstversteigerung der Herren Wilhelm Ertel und Joh. Baptist Wagemann, vor dem neuen Kirchhof. (S. Tgbl. 213.)

Nach der heutigen Obstversteigerung des Hrn. Wagemann lasse ich ebenfalls das Obst von zwei Grundstücken, „Leberied“ und im „Azelberg“, versteigern.

Ohr. Martin. 3614

Bekanntmachung.

Die Stühle in der neuen Synagoge sollen den 18. d. Mts. Vormittags 9^{1/2} Uhr auf ein weiteres Jahr öffentlich an die Meistbietenden verpachtet werden, was hiermit zur Kenntniß der israel. Gemeinde gebracht wird.

Wiesbaden, den 7. September 1870.

242 Der Vorsteher: Marcus Berlé.

Fässer- und Büttens-Verkauf.

Bei dem Unterzeichneten sind 15 Eyriffässer (theils geacht), circa 35 Petroleumfässer, 4 eiserne Gährbütten (à 400 Maas), ein mit Zink beschlagenes Kühlschiff, sowie eine Maispumppe mit Tegel zu verkaufen.

Kupfermühle, den 9. September 1870.

3356

Heinrich Werner.

Inserate

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen werden befördert durch

Rodrian & Röhr

(vormals J. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung)

Agenten von:

Haasenstein & Vogler

Frankfurt.

Männergesangsverein.

Heute Abend 8^{1/2} Uhr Generalversammlung.

169

Wasserbüchse, geruchlose Unterlagkoffe (zur Schonung der Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt Carl Daum, Spiegelgasse 6. 1333

Leere Flaschen werden fortw. angekauft Kerosinr. 19. 11078

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche u.

Gewerbehalle zu Wiesbaden, kl. Schwalbacherstraße 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Be-
rathungen werden prompt
geführt.

Städtische Baugewerkschule Ebernförde,

a) Schule für Maurer, Zimmerer, Steinmetzen &c.,

b) Schule für Maschinen- und Mühlenbauer, Metallarbeiter &c.

Sämmtliche im verflossenen Schuljahr von den Schülern fertig gestellten Arbeiten wurden in der am 9. April in Ebernförde stattgehabten Versammlung des Schlesw.-Holst. Technikervereins behufs kompetenter Beurtheilung ausgestellt. In Folge dieser öffentlichen Anerkennung der Leistungen in der Deutschen Bauzeitung Nr. 16, Hamburger Nachrichten Nr. 83, Kieler Bztg. Nr. 106, 1671, 1704, 1705. Unter Anderem sagt ein von dem Kieler Stadtbaumeister Herrn Martens unterzeichneter Aufsatz (Kieler Zeitung Nr. 1704): „Der Unterzeichnete, der Gelegenheit hat, die Resultate anderer Baugewerkschulen kennen zu lernen, war zu höchsten Grade erfreut, zu bemerken, daß die junge Ebernförder Schule nicht allein den älteren gleich steht, sondern eine große Uebereinstimmung in den verschiedenen Lehrgegenständen bekundet, als dies auf anderen Schulen der Fall.“

Frequenz im zweiten Schuljahr bereits 87 Schüler. Beginn des dritten Schuljahres im neuerbauten Schulhaus am 31. October 1870. Näheres durch die Programme.

Der Director der Städtischen Baugewerkschule.
Wilda.

417

Auch für das 4. Quartal d. J. erscheint wie bisher täglich zwei Male in einer Morgen- und Abendausgabe die

Abonnement

für den norddeutschen Bund, Süd-
Deutschland und ganz Oesterreich
bei allen Postanstalten 3 Thlr.

National-Zeitung.

Inserate

in dieser über alle Welttheile ver-
breiteten Zeitung kosten 2¹/₂ Sgr.
Reclamen 5 Sgr. per Petitzeile.

In ihren täglichen **Leitartikeln** und **Original-Correspondenzen** von dießseits und jenseits des Oceans einen verschieden liberalen und nationalen Standpunkt vertretend, verbindet sie damit ein reichhaltiges **Feuilleton** in Originalarbeiten tüchtigsten literarischen Kräfte und eine **Börsenhalle**, welche in volkswirtschaftlichen Rundschau und in Berichten über Vorkommnisse auf dem Geld-, Effekten- und Waarenmarkt ein umfassendes Bild aller Handels-, Verkehrs- und industriellen Interessen bietet. Alle wichtigen politischen Nachrichten und Börsencourse werden täglich zweimal durch **telegraphische Depeschen** mitgetheilt.

Berlin, im August 1870.

Expedition der National-Zeitung.

Zur Nachricht für Damen,

daß am 1. October ein **Cursus im Nachnehmen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Kleidern** beginnt. Damen-Kleider werden angefertigt. **Privatstunden** ertheile ich in und außer dem Hause.

Frau **Letzerich Wwe.**, Markt 7 in der Waage.

Zur Beachtung.

Vielseitigen Wünschen entsprechend, beabsichtige ich wieder einen **Cursus im Anmessen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Kleidern** Anfangs October zu eröffnen. Auch nehme ich **Privatkunden** an. Näheres zu erfragen Fahlbrunnenstraße 10 Bel-Etage rechts.

3602

C. Schneider aus Gießen.

Damenkleider werden modern angefertigt: Ein einfaches Kleid zu 1 fl. 18 kr., Kleid mit Garnirung 2 fl., 2 fl. 30. bis 3 fl., Kinderkleider von 30 kr. an. Näh. Hochstraße 5 1 St. hoch. 3606

Anlegung und Unterhaltung von Gärten übernimmt zu den billigsten Preisen **A. Weber**, Handelsgärtner, verl. Parkstraße. Gleichzeitig empfiehlt derselbe **Erdbeerpflanzen** in den vorzüglichsten Sorten, darunter Ananas perpetuel (immertragende Ananaserdbeeren) in großer Menge vorrätig. 3610

Elisabethenstraße 19 sind zu verkaufen:

Ein sehr großer, starker Klappstuhl, ein kleiner Fliegenschrank, sowie Waschbütten. 3594

Eine **Decimal-Waage** wird zu kaufen gesucht von **W. Müller**, Steingasse 35. 3577

Honig-, Maul- und Roßbirnen, sowie **Äpfel** zu verkaufen Herrnmühlgasse 2. 3582

Steingasse 23 **Äpfel** u. **Nüsse** auf dem Baum zu verk. 3586

Stadtfeld'sches Augenwasser,

vorzügliches Mittel gegen Augenentzündung, Thränen, Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei **Ch. Maurer**, Mode- & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2.

Auszüge

werden unter Garantie übernommen und pünktlich besorgt durch **Friedrich Wintermeyer**, Häfnergasse 3. 2970

Sehr guten **Mittagstisch** zu 12 fr., sowie ein guter **Schoppen** Wein zu 12 fr., Flaschenbier zu 8 fr., süßer und alter **Apfelwein** zu 3 u. 4 fr., 100 **Nüsse** 10 fr. zu haben ob. Webergasse 54. 3616

Das **Haus** Emserstraße 33a mit Garten ist aus freier Hand zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres zu erfahren bei Kaufmann **J. L. Schmitt**, Tannusstraße 25.

Neugasse 12 sind gepflückte **Birnen** und schöne **Lebkuchen** zu haben.

Hammelfleisch erster Qualität per Pfund 14 fr. ist während zu haben bei **Meyer Satorl**, Neugasse 3a.

Neue **Caricaturen** empfiehlt **Fritz Barth**.

Zwei Bäume voll schöner **Nüsse** zu verk. Platterstr. 6. 3618

Hosenträger, Gürtel und **Strumpfbänder** bei **G. Löw**, Marktstraße 28. 239

Zwei **Biegen** sind zu verkaufen Schachtstraße 7.

Elisabethenstraße 7 ist ein leeres **Ordnungs** zu verk.

Hochstraße 24 sind **Kartoffeln** zu 9 und 10 fr., **Lebkuchen** zu 4 und 5 fr. zu haben.

Friedrichstraße 12 bei **Jacob Heuss** sind gute **Kartoffeln** zu haben.

Steingasse 2 ist neues **Sauerkraut** zu haben.

Gepflückte **Süßäpfel** per Kumpf 9 fr. Welltritzstraße 18. 3619

Für Lazarethbedarf

größere Parthien		
Bantoffeln mit Wollfutter von	48	fr. an,
Wollene Jacken	48	" "
Wollene Socken	15	" "
Unterhosen	42	" "
Gesundheits-Jacken	1 fl. 30	" "
Wollene Flanellhemden	2	" "
Leibbinden	30	" "
Cachenez	30	" "

H. Stettenhelmer, Frankfurt a. M.,
Löngesgasse 50 am Liebfrauenberg.

Getreide-Preßhesc.

Ich beabsichtige **Niederlagen** für mein anerkannt trieb-
haftes und haltbarstes Fabrikat zu errichten und ersuche Respec-
ten, sich mit mir deswegen in Verbindung zu setzen.

Fr. Lamp in Stuttgart,

Dampf-Getreidespiritus- und Preßhesc-Fabrik.

Vom 8. bis 25. October

Haupt- & Schluß-Ziehung

Königl. Preuss. Staats-Lotterie

mit effectiven, nicht evtl. Gewinnen von 150,000, 100,000, 50,000,
40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 8mal 10,000, 24mal 5,000,
5mal 2,000, 577mal 1,000 Thaler u. s. w.

Hierzu verkauft und versendet Loose unter Preisreduction für
nicht gespielte Vorklassen:

$\frac{1}{2}$ $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{12}$ $\frac{1}{24}$ $\frac{1}{48}$

für 64 Thlr. 32 Thlr. 16 Thlr. 8 Thlr. 4 Thlr. 2 Thlr. 1 Thlr.
alles auf gedruckten Antheilscheinen gegen Post-
nachschuß oder Einzahlung des Betrages

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

Berlin, Leipzigerstr. No. 94.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich außer
meinem Geschäfte Kirchgasse 35 einen Laden mit gewöhnlichem,
sowie mit feinem **Backwerk Moritzstraße 8** eröffnet habe.
Ch. Pfeil.

Adolphs-Höhe.

Einem geehrten Publikum, sowie allen meinen Freunden und
Bekannten mache ich die ergebene Anzeige, daß ich die **Wirth-
schaft** auf der Adolphs-Höhe fortbetreibe und wird es mein
stilles Bestreben sein, meine geehrten Gönner auf das Beste
mit **Wein, Bier, Café, sowie guten Speisen** zu bedienen
und lade deshalb zu recht zahlreichem Besuche ein.
Achtungsvoll **A. Bauer.** 3363

Neue prima holl. Vollharinge per Et. 4 fr.,

Limbinger Käse per Pfd. 14 fr. empfiehlt
J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Goth. Savelatwürste

feinster Qualität empfiehlt

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Bettes Hammelfleisch

per Pfund 13 fr. fortwährend zu haben bei
S. Baum, Metzgergasse 13. 3370

Militär-Artikel

zu extra-billigen Preisen,

als: **Socken, Strümpfe, Leibbinden, Unterhosen,
Unterjacken, Flanellhemden, Filzsohlen, Taschen-
tücher, sowie lose Baumwolle und Schuhe** für Verwundete;
ferner billige **Striawolle** zum Anfertigen von Socken empfiehlt

Philipp Sulzer,

2018

Langgasse 13, gegenüber der Post.

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsauflösung verkaufe meinen
sämmlichen Waarenvorrath, bestehend in:

**Kurzwaaren, Besatz- und Putzartikel,
Strickgarne in Wolle, Halbwolle und Baumwolle,
Shirtings- und Futterstoffe,
Gestickte Damenkragen, Manchetten, Chemisetten,
Blousen, Jauben, Rockgarnituren und Rüschen u.,
Corsetten und Crinolinen,
Damen- und Kinderstrümpfe, Jacken, Kaputzen,
Brustwärmer, Kragen, Stäuben u.,
Herren-Socken, Jacken, Hosen, Hemden, Kragen,
Serviteurs, Halsbinden und Slipse,
Glace-, Sommer- und Winterhandschuhe,
Möbeldecken und Schoner,
Kantschuck-Kämme, Haarreife und Schmucksachen
zum Einkaufspreise.**

2945

M. Forelt, Kirchhofsgasse 2.

Regen-Mäntel

in ächt englischem Waterproof
empfiehlt zu billigen Preisen

Bernh. Jonas,

Langgasse 25.

3377

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich bis zum
1. October meine sämmlichen **Weißwaaren**, sowie eine
Parthie zurückgesetzter Waaren, als: Farbige Crinolinen,
Corsetten, Bänder, Herren-Halsbinden, Glace-Handschuhe,
Perlengimpfen, Eau de Cologne u. u., zu und unter den
Einkaufspreisen.

2862

F. Assmann, große Burgstraße 4.

**Limbinger Rock- und Deckenwolle in allen Farben
neu angekommen bei**

382

F. Lehmann,
Goldgasse, Ecke des Grabens.

Für die alten Leute im **Verorgungshause** dahier von
Frl. Schellenberg 3 Hemden, 1 Paar Strümpfe und 6 Taschentücher erhalten zu haben, bescheinigt dankend

108

Für den Verwaltungsrath.
Der Vorsitzende: **Giebler.**

Für die Verpflegung der im **Verorgungshause für alte Leute** aufgenommenen Verwundeten (15 Personen) sind weiter eingegangen: Von Herrn Vanquier M. 5 fl., Ungenannt 1 Pudding, G. 1 Fleischspeise und Compot, Fräulein R. 1 Topf Compote, R. St. desgleichen, Frau R. 1 schöner polirter Sessel, 1 gestickter Schmel und 1 Schlummerrolle, Ungenannt Mandelfeise und 12 Pfund Kernseife, Ungenannt 2 Hemden, 1 Unterhose, 1 Kissen, alte Leinwand zu Compressen, Ungenannt 3 Laibchen Weißbrot, Ungenannt abermals 1 schöner Kalbsbraten, 1 Topf feines Compot und 1 Körbchen mit Biscuit, Ungenannt 1 Krug Himbeersyrup.

Herzlichen Dank für diese schönen und zweckmäßigen Gaben.

108

Für den Verwaltungsrath.
Der Vorsitzende: **Giebler.**

Für die im **Verorgungshause für alte Leute** aufgenommenen **15 Verwundeten** sind weiter eingegangen: Durch Herrn Forstmeister Roth von Herrn Ferdinand Roth in London 43 fl., von Frau Bischof Wilhelmi 1 großer und vortrefflicher Zwetschentuchen, G. R. 1 Lampe, 2 Taschentücher und 5 Unterhaltungsschriften, G. R. 3 messingene Leuchter, 1 Bettvorlage, Charpie und Leinwand, Frau Hornschuh weiter 1 Ratanfaden und 2 fl. 20 fr., was mit dem herzlichsten Danke und der Bitte um weitere Zusendungen bescheinigt

108

Für den Verwaltungsrath.
Der Vorsitzende: **Giebler.**

An milden Gaben sind für die Verwundeten im Hause der **barmherzigen Schwestern** ferner eingegangen: Von Frau Poppe 4 Gläser Compot, Ungenannt 1 Paar Stiefeln, Watte, Binden, Compressen, 2 seidene Tücher, 4 Halbtücher, 2 Tischtücher, 6 Servietten, 2 Jacken, 5 Hemden, 1 Unterhose, 2 Pfd. Chocolate, Ungenannt 1 wollene Decke, Frau Lebendeder 1 Tisch-Compresse, Binden, Charpie, Ungenannt 2 Betttücher, 1 Bett und 2 Kissenzüge, 6 Handtücher, einige Kinder Charpie, eine Dame Charpie, Compressen, einige Kinder Charpie, Frl. Vossen 1 Kuchlein, Frau Dr. Krebs 1 Kuchlein, 1 Hut, 1 Rock, 2 Paar Stiefeln, Ungenannt Charpie, altes Leinen, 18 fr., G. J. 3 Paar Unterhosen, Ungenannt Braten, 1 Flasche Biqueur, Ungenannt 6 Paar Soden, 3 Unterjacken, 2 Taschentücher, Charpie, aus der Sparbüchse von Ignaz und Franziska 1 fl. 10 fr., Charpie, Frl. Dorn Charpie, Compressen, ein Kind Charpie, Binden, Frl. R. 1 Hemd, Charpie, unbekannt 12 Pfd. Zucker, von Hrn. F. Mollath wurde die Zahlung einer Rechnung mit 2 fl. 35 fr. erlassen, Josepha Scheidt 3 Halsbinden, 5 Taschentücher, 5 Kissenzüge, ein kleines Spritzen, Binden und Charpie, Densel Charpie, F. H. 3 fl. 30 fr., 1 Luftkissen und 1 Ring, von Ungenannt 7 fl.

Herzlichen Dank den gütigen Gebern mit der Bitte um weitere Zusendungen.

Wiesbaden, den 11. September 1870.

Der Verwaltungsrath der armen Dienstmägde Christi.

3564

Wenland.

Stuhlfabrik, Ellenbogengasse 4,

von

W. Thon

empfehlte dauerhafte **Rohr- und Strohkühle**, Lehnstühle, Kinderstühle, Radenstühle, Tabourets, Küchenstühle u. s. w. zu billigen Preisen unter Garantie.

3542

Eine gebrauchte **Aepfelmühle** ist billig zu verkaufen bei
3566 **F. Hahn, Spiegelgasse.**

Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 14. September Abends 8 Uhr:

Außerordentliche Versammlung im Casino.

Sämmtliche hiesigen Aerzte werden hierzu eingeladen.

Ausverkauf

von

Weinen, Spirituosen etc. bester Qualität.

Bodenheimer, Niersteiner, Hochheimer per Liter 18, 36 kr. und höher;

Ingelheimer per Liter 36 und 48 kr.;

Assmannshäuser per $\frac{3}{4}$ Liter 48 kr. und 1 fl. 12 kr.;

alter Bordeaux per Flasche 42, 54 kr. und 1 fl. 12 kr.;

Mosel-Mousseux per Flasche 1 fl. 24 kr.;

Hochheimer Mousseux per Flasche 1 fl. 24 kr.;

Champagner 2 fl. und 2 fl. 42 kr.;

(Clicquot) 3 fl. 20 kr.;

Malaga 1 fl.;

" (alter) 1 fl. 20 kr.;

Madeira, Sherry 1 fl. 24 kr.;

Portwein (erste Qualität) 1 fl. 36 kr.;

echten französischen Cognac 1 fl., 1 fl. 30 kr. und 2 fl.;

Rum (Jamaica) 1 fl. und 1 fl. 45 kr.

C. J. Dreste,

Kranzplatz Nro. 10.

3508

Café-Restaurant Doré.

Von heute an **Roth-Wein** 9 fr., **weißer Wein** 12 fr. und höher der halbe Schoppen, **Erlanger Bier** und **Mainzer Lager-Bier** 4 fr. per Schoppen, wozu **einladet**
J. Ruppel.

Mosbacher Markt.

Donnerstag den 15. September findet im Saale zur **"Stadt Wiesbaden"** in **Mosbach** grosse **Tanzmusik**
Hierzu ladet ergebenst ein **A. Eschbacher.**

Eine große Parthie weiße Leinene **Taschentücher**, welche gewöhnlich 6 fl., 8 und 10 fl. das Dgd. kosten, verkaufe à 3 48 fr., 4 fl. 30 fr. und 5 fl. 30 fr. das Dgd.

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Kranzplatz.

Sehr gute **Birnen** per Kumpf 10 fr. und **Frühäpfel** per Birnsel 36 fr. **Sonnenberg**straße 4, oberes Haus.

Geisbergstraße 7 bei Heinrich Leber sind **Kartoffeln** und **Kohläpfel**, sowie schönes **Säekorn** zu verkaufen.

Rheinstraße 48 im Hinterhause sind junge **Garzer Hühner** und junge **Gähnerhunde** guter Rasse zu verkaufen.

Ein **Krankenwagen** zu verkaufen **Postenplatz 3.**

Wiesbadener Sanitäts-Corps (2. Abtheilung).

Die zweite Expedition unseres Corps ist auf Veranlassung des Herrn Regierungspräsidenten, Grafen zu Eulenburg, gestern nach dem Kriegsschauplatz abgegangen und zwar, Dank den freiwilligen Beiträgen, in einer den Anforderungen der Verwundeten-
pflege auf dem Schlachtfelde entsprechenden Ausrüstung.

Die Beschaffung der letzteren war jedoch mit bedeutenden Ausgaben verknüpft — der Anlauf der Fuhrwerke allein mit den dazu erforderlichen Gespannen (3 Wagen und 6 Pferde) abzurechnen schon den größten Theil unserer Baarmittel, ca. 2100 fl., und nehmen wir deshalb nochmals Veranlassung, an die so glänzend bewährte Opferbereitschaft unserer Mitbürger zu appelliren.

Die Unterzeichneten sind gerne bereit, Gaben in baarem Gelde oder Verproviantirungs-Material in Empfang zu nehmen und deren Weiterbeförderung an Ort und Stelle zu vermitteln.

Wiesbaden, den 12. September 1870.

Im Auftrag des Wiesbadener Sanitäts-Corps (2. Abthlg.).

Frau Medicinalrath Dr. Zais.

C. Spitz, Langgasse 37 a. C. A. Freytag, Tannusstraße 7.

C. Bükke, Faulbrunnenstraße 5.

Weiter eingegangen sind noch: Von Fr. v. Kraut 5 fl. 15 kr., Frau Dr. Geiger 20 fl., Fr. A. Draischbach 1 fl. 45 kr., Ungenannt 1 fl., Frau Herr eine Feldapotheke, Herr Ed. Rath 1 fl. 45 kr., Ungen. 1 fl. 45 kr., 1 Band und 1 Pack Verbandzeug, Fr. E. und B. dierie Leinwand und Verbandzeug, durch Herrn Carl Ritter jun. 77 fl. (halber Ertrag eines von mehreren Theatermitgliedern und Dilettanten veranstalteten Concertes im Saal der Frau Wwe. Engel), Frau Wwe. Engel 6 Pfund Reis, 6 Pfund Salz, 6 Servelatwürste, 1 Pfd. gemahlener Kaffee, 12 Laib Brod, 12 Flaschen Wein, Herrn Mehger Schäfer eine geräucherte Zunge, ein Schwartenzug, Herrn F. Wegand 200 Cigarren, Herrn A. Cray 4 fl. 36 kr.

Zur Notiz.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche über das Schicksal ihrer bei der Armee befindlichen Angehörigen, speciell im Falle der Verwundung, unterrichtet sein wollen, belieben deren genaue Adresse bei einem der Unterzeichneten niederzulegen, um durch Vermittelung des an Ort und Stelle befindlichen freiwilligen Sanitäts-Corps die nöthigen Informationen einziehen zu können.

Frau Med.-Rath Zais.

C. Spitz. C. A. Freytag. C. Bükke.

Kreis-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Es gingen ferner bei mir ein: Von Hrn. Albrecht Bagenflecher 20 Thlr. Herrn Hofmeister Roth 10 Thaler, Herrn Vice-Präsident Lang 6 Thaler, Herrn Adolph Rapp 2 fl., Ln. 200 fl., Mitgliederbeiträge von Herrn Albrecht Bagenflecher 20 Gr., Herrn Dr. Peiri für September 2 Thlr.

Lazareth-Gegenstände: Von Herrn Kaufmann Schellenberg 1 Leppich, 3 Paar Handschuhe, 2 Taschentücher, 3 seid. Tücher, 2 Halsbinden und ein Paar Schuhe, Frau Amtssecretär Grimmel 7 wollene Binden und Verbandleinen, Fräul. Euler 3 Bettlische, 11 dreieckige Tücher, 10 Binden, Compressen, Gittercharpie u. krause Charpie, Herrn Vice-Präsident Lang Charpie und Verbandleinen, Fr. Louise Thon 6 Binden, Compressen, Gittercharpie und krause Charpie, Ungenannt 1 Paar Krücken, Frau Schünemann ein Schlafrod, 2 Bettüberzüge, Fr. Braun Binden, Verbandleinen u. Charpie. Besten Dank mit der Bitte um weitere Gaben. Fr. Knauer.

Auf meiner Abtheilung des hiesigen Lazareths liegt der Füsiliers des 13. Regts., 12. Comp., **Karl Neugebauer** aus Neuenhain in Schlesien, welcher bei den Epischen Höhen vollständig blind geschossen, die Nase teilweise zerschmettert und außerdem unfähig, den Mund weit zu öffnen, so daß er feste Substanzen kaum zu essen vermag. Der Mann wird, obwohl der Unglückliche von allen Verwundeten, am Leben erhalten werden. Kürzlich hatte der Vater des Füsiliers Ludwig Lehmann aus Hoya in Hannover seinen, welcher leicht verwundet mit dem Blinden auf einem Zimmer lag, in seine Heimath ab. Er sah den Unglücklichen und von Mitleid ergriffen, sagte er, selbst nichts weniger als reich, bald nach seiner Heimkehr dem Leihgeführten seines Sohnes 25 Thlr., von einem rührenden Briefe begleitet. Indem ich diese edle That meiner Gewissenspflicht nach zur Veröffentlichung bringe, bitte ich alle diejenigen meiner Mitbürger, welcher in dieser schweren Zeit noch eine kleine Gabe für Unglückliche übrig haben, dieselbe gütigst meinem Verwundeten zuwenden und an die Adresse: Herrn Hofrath Lehr in Wiesbaden, Emserstraße 20 b, senden zu wollen.

Hofrath Lehr, cand. med.,

3. B. Assistent am Bürgerhospital zu Saarbrücken.

Fayence-Ofen-Geschäft und Lager

von

2902

Fr. Riefstahl,

gr. Burgstraße 4, Wiesbaden, gr. Burgstraße 4, empfiehlt alle Sorten Fayence-Ofen, von den einfachsten bis zu den elegantesten Salon-Ofen, Herde, Bäder-, Wandbekleidungen, sowie Ofen-Umsetzen, Repariren und Ausputzen wird unter genauester Berechnung prompt ausgeführt.

Den Empfang einer grossen Auswahl der neuesten Herbst- und Winter-Damenkleiderstoffe, -Mänteln & Jaquettes beehrt sich hiermit anzuzeigen

J. Hertz,
Langgasse 8 E.

Triester Bad- und Pferdechwämme habe ich eine Sendung erhalten und insbesondere kleinere für Lazarethe in bester und reicher Auswahl zu sehr mäßigen Preisen.

Dr. H. Hanstein,

Material- und Farbwaaren-Handlung, Burgstraße 8.

3587

Gemischtes Brod zu 19 fr.,

Kornbrod zu 18 fr.

und von jetzt an Weißwaaren bringt in empfehlende Erinnerung

Fr. Thon, Dohheimerstraße 19. 3611

Kartoffeln,

sehr reichlich, per Kumpf 9 fr., frische Äpfel per Kumpf 4 fr., Raffee (reinschmeckend) zu 26, 28, 30, 32, 36, 40, 45 und 48 fr. bei

J. Nagel, Adlersstraße 10. 3605

Nicht zu übersehen.

Ein junger, gewandter Mann wird als Verkäufer für Druckbilder für Wiesbaden gesucht, gegen gute und hohe Provision und sichern Gehalt.

Nähere Auskunft erteilt.

Anton Gothon II.,

3588

Kunsthandlung zu Mombach bei Mainz.

Unterhosen, Unterjacken, wollene Strümpfe und Socken empfiehlt billigt

Josef Roth, Ecke des Einhorn. 3597

Hochstätt 24 im 2. Stod sind mehrere Sorten Äpfel auf den Bäumen zu verkaufen.

35-1

Rheindampfschiffahrt.

Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 10. September 1870 ab.

Von Biebrich nach Cöln 7¹/₄, 10¹/₄ Uhr Morgens,
" " " Bingen 3¹/₄ Uhr Nachmittags,
" " " Mannheim 1 Uhr Mittags.
" Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden
auf dem Bureau bei P. & W. Bickel, Langgasse 10.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich

6³/₄, 9¹/₄ Uhr Morgens.

Biebrich, den 10. September 1870.

Der Agent:

J. Clouth.

80

Oefen

für Steinkohlen- & Holzbrand,
sowie alle Feuergeräthschaften

empfehlte in großer Auswahl

2265 Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler.

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 4,

empfehlte zur bevorstehenden Saison sein reichsortirtes Lager in
Petroleum-Lampen, Glöden, Cylindern, Lampendochte,
Lampenschirmen in großer Auswahl. Auch übernehme ich das
Einrichten der Rund- und Flachbrenner neuester Construction,
sowie Reparaturen an Lampen billigt und prompt. 2686

Für Wirthe und Oekonomen!

Bei meiner Dampfägemühle stehen jetzt wieder mehrere
Kellern und Aepfelmühlen zur gest. Benutzung bereit
und bitte Anmeldungen für größere Quantitäten gest. einige Tage
vorher machen zu wollen. W. Gall. 2086

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

besten Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

Emil Willms. 2768

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

sind direkt vom Schiff zu beziehen bei Aug. Dorst. 3450

Alle Nähmaschinen-Arbeiten werden in und außer dem
Hause sehr schön besorgt von A. Baumann Wwe., obere
Webergasse 40. 3418

Die Villa des Hrn. Feldmarschalllieutenants D. v. Biemelt,
Gartenstraße 12, ist zu verkaufen oder möblirt zu vermieten.
Bei der Villa befindet sich Stallung für 5 Pferde. Näheres in
der Expedition. 3113

Das Haus Louisenstraße 4 ist zu verkaufen oder möblirt
ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. bei der Exped. 3111

Die Villa Frankfurterstraße 14 ist zu verkaufen oder
möblirt zu vermieten. Näheres in der Expedition. 3112

Ein neuerbautes, dreistöckiges Wohnhaus mit Hofraum,
Thorsahrt und Laden in einer frequenten Straße ist unter gün-
stigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 3544

Fässer. 8 weingrüne Stückfaß, 16 halbe Stückfaß und
1 Spritzfaß, in welchen Aepfelwein gelegen, so-
wie mehrere kleinere gute Fässer zu verkaufen. Näh. Exp. 3182

Ein antiker Schrank, ein kleines Tischchen, eine antike
Uhr, zwei Kinderbettstellen, eine eiserne Cassette und sonstiges
Hausgeräthe wegen Abreise zu verkaufen Welltriststraße 20. 3543

Unseren geehrten Kunden zur Nachricht, daß
der Fuhrknecht

Jacob Wagner,

wohnhaft Saalgasse 2,

nicht mehr bei uns in Dienst steht.

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36.

Zur Verpflegung verwundeter Krieger
empfehle ich zu herabgesetzten Preisen:

Verbandbinden, Gypsband, Verband-Étuis, Wundnadeln
Wundheftnadeln, Wundnäheide, Tourniquets, Drahtschienen
besondere dienlich als Nothverband behufs schmerzloser Trans-
portirens des Verletzten), Unterlagstoffe (zum Reinhalten der
Betten), Gutta-Serena-Papier, Wundspitzen, Pravaz-Spritzen
für subcutane Einspritzungen, Eisblasen, Bettpfannen, Luft-
Wasserkissen, Urinale u. u. 1246

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Kellern und Aepfelmühlen

besten Construction liefert billigt

2260

W. Gall, Dohheimerstraße.

Mineral- und Süß-Bäder

liefert Ludwig Scheid, Nerostraße 15 im Hinterhaus.

Nechte westph. Schinken

(beste Winterwaare)

empfehlte

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 349

Neues Mainzer Sauerkraut

empfehlte

A. Schirg, Schillerplatz 2. 324

Süsser Aepfelwein

in jedem Quantum Kirchhofsgasse 3. 27

Lammfleisch

haben bei

erster Qualität, das Pfund
zu 14 kr., ist fortwährend
Meißner Sartori, Neugasse 3a. 327

Rheingauer Weinessig,

chemisch rein, zum Einmachen unter Garantie für
Bartleit, empfehle bestens.

Schierstein a. Rh.

Martin Prinz, Weinessigfabrik.

An- und Verkauf von getragenen Herren- und Frauen-
kleidern, Betten und Möbeln u. 2357

S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 2.

Zwei Pferde (Füchse) sind zu verkaufen bei

J. K. Lembach in Biebrich.

Ankauf

von gebrauchten Möbeln, Betten u. Klei-
den bei Fr. Dänker, Goldgasse 21. 34

Taunusstraße 27 eine Stiege hoch sind Schlaf-Sopha-
und sonst verschiedene Möbel umzugshalber zu verkaufen. 328

Moritzstraße 7 bei A. Momberger sind gepflückte Früh-
äpfel kumpweise zu haben. 338

Gepflückte Frühäpfel per Kumpf 8 kr. sind zu
Hochstraße 21. 369

Herrnühlgasse 4 ist süßer Aepfelwein zu haben. 341

Aepfel per Kumpf 4 und 5 kr. Dranienstraße 12. 340

Rohr- u. Strohkühle geflochten Ellenbogengasse 4. 267

Dépôt

aus künstlichem Selters- und Sodawasser, $\frac{1}{2}$ Flasche (ohne Glas) 6 kr., $\frac{1}{2}$ Flasche 4 kr., $\frac{1}{2}$ Krug 6 kr., $\frac{1}{2}$ Krug 4 kr., Limonade gazeuse $\frac{1}{2}$ Flasche 17 kr., $\frac{1}{2}$ Flasche 10 kr. bei
A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 1694

Aechtes

Erlanger Bier

aus der Brauerei von

Franz Erich in Erlangen

empfiehlt **A. Schirg, Schillerplatz 2. 304**

Zitronen-, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirsch-, Drangen- und Süssholz-Syrup stets in frischer, schöner Waare vorrätig bei
F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 3079

Bonner Cement, Brohler Trak

an Sinker Kalk bei

Jos. Berberich.

Stroh- und Rohrstäbe werden geschnitten; auch werden
sämtliche alle Arten Körbe verfertigt bei
Buxbaum & Hies, Dogheimerstraße 10. 1323

Kammerjäger Mandt

wohnt Louisen-
platz 7 im Sei-
tenhaus. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 289

Regenröcke

bei **Carl Daum,**
Spiegelgasse 6. 3397
B. Jung, kleine Schwalbenerstraße 5, empfiehlt gutes
Mittagsessen zu 14 kr. und Abends nach der Karte. 3395

Hochstätte 28

find alle Sorten Stroh, Heu, Grummet, Spelzenspreu, Hafer
und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Leihhaustaxator W. Hack

wohnt Häm-
mergasse 10. 291
Leihhausmakler H. Reininger wohnt Lang-
gasse 14, Hinterhaus. 290

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei
Fr. Lochhass, Spengler, Metzgergasse 31. 3535

Das Haus Wilhelmstraße 15

zu verkaufen. Näheres Exped. 3411

Billardqueeleder empfiehlt **Fritz Barth.** 3572

Zu vermieten ein **Pianino** für 2 Gulden monatlich Geis-
ergasse 4 2 Treppen hoch. 3098

Neugasse 18 ist ein **Ofen** für Holz- und Kohlenfeuerung und
eine Leiter zu verkaufen. 3538

Junge **Hühner** (Gold-Bantams) werden abgegeben Kirch-
gasse 15a. 3351

Clavier, gut erhalten, zu verkaufen. Näh. Exped. 3390

Eine russische **Theemaschine** (Samovar) ist billig zu ver-
kaufen. Näheres Expedition. 2279

Einige Karrn guter **Mist** zu verk. Emserstraße 33 b. 3140

Nachtlichter, beste Qualität, empfiehlt **F. Barth.** 3572

Wolle und **Baumwolle** wird geschlumpt Adlerstr. 25. 9341
Hochstätte 22 sind Obstleitern zu verkaufen. 3372

Wiener Gese per Pfund 24 kr.,

Holländer Gese per Pfd. 18 kr.,

beide von vorzüglicher Triebkraft, versendet gegen Nachnahme die
Fesenshandlung
Friedrich Bender,
Frankfurt a. M.

Eine **Zither** zu verkaufen Friedrichstraße 10 im Mittelbau
Parterre links. 3429

Lampenschleier, bunte u. gemalte, empfiehlt **F. Barth.**

Verloren.

Am Montag Abend gegen 8 Uhr wurde ein schwarzer **Cachemirshawl** verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung
Sonnenbergerstraße 3. 3570

Am Sonntag Morgen verlor ein Dienstmädchen in der
Marktstraße sein **Portemonnaie** mit etwas Geld und Koffer-
schlüssel. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen
Belohnung abzugeben Michelsberg 6 2 Treppen hoch. 3579

Verloren.

Eine runde goldene **Broche** mit Koralle wurde am Montag
Abend von der Faulbrunnenstraße bis in die Langgasse verloren.
Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung
abzugeben bei Frau Meyer, Faulbrunnenstraße 8. 3568

Verloren am Montag Abend ein **Federmesser** mit 4 Klingen
in der Wellstr. oder Helenestraße. Dem Wiederbringer eine
Belohnung Schachtstraße 8 Parterre. 3589

Derjenige, welcher am Sonntag Nachmittag die blaue **Kropf-
taube** in dem Hause No. 12 unter der Thorfahrt gefangen
und mitgenommen hat, wird ersucht, dieselbe Helenestraße 10
im Hinterhause sofort wieder zurückzugeben, widrigenfalls polizei-
liche Anzeige gemacht wird. Vor Ankauf wird gewarnt. 3599

Gefunden wurde ein **Shawl.** Gegen die Einrückungs-
gebühren kann dieselbe abgeholt werden Rheinstr. 8 eine
Stiege hoch. 3496

Ein Mädchen, welches gut Kleidermachen und ausbessern kann,
sucht Beschäftigung. Näheres Feldstraße 21. 3559

Ein starkes Monatmädchen gesucht Emserstraße 6. 3558

Eine geübte Kleidermacherin sucht noch Beschäftigung in und
außer dem Hause. Näh. Helenestraße 6. 3617

Eine geübte Weißzeugnäherin empfiehlt sich im Anfertigen von
Herrn- und Damenhemden, sowie auch sonstiger Wäsche in Hand-
und Maschinenarbeit in und außer dem Hause. Näheres Saal-
gasse 26 im Hinterhaus. 3615

Stellen-Gesuche.

Es wird auf October ein gründliches Hausmädchen, welches
gut waschen, sowie bügeln und ausbessern kann, gesucht. Näheres
Sonnenbergerstraße 19. 3473

Eine perfekte Köchin sucht gleich Stelle hier oder auswärts.
Näheres Expedition. 3499

Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln und sonstigen
feinen Hausarbeiten bewandert ist, sucht eine passende Stelle. Zu
erfragen Römerberg 6 zwei Stiegen hoch. 3560

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Haus-
arbeit gründlich versteht, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft
eine Stelle. Näh. Wilhelmstraße 5a eine Treppe hoch. 3554

Eine treue, reinliche Köchin, welche Hausarbeit zu verrichten
hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse er-
forderlich. Näh. Exped. 3575

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und
mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht. Näh. Friedrich-
straße 29, Bel-Etage. 3585

Ein Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht
auf 1. October Stelle. Näh. Kapellenstraße 37. 3598

Eine gesunde, kräftige Amme sucht sofort eine Stelle. Näh.
Metzgergasse 33. 3595

Ein reinliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, wird
gesucht. Näh. in der Exped. 3591

Gesucht eine Restaurations-Köchin, sowie ein junger Hausbursche; sodann wünschen einige brave Mädchen Stellen. Näheres durch F. Wintermeyer, Häfnergasse 3. 3593

Eine Köchin, welche einer feinen Küche vorstehen kann, sucht wegen Abreise der Herrschaft eine Stelle; auch übernimmt dieselbe eine Aushülfsstelle. Näh. Marktstraße 13 im Laden. 3563

Ein braves Kindermädchen gesucht Marktstraße 19. 3603

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf gleich oder 1. October eine Stelle bei einer kleinen stillen Familie. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Näh. Friedrichstraße 38. 3612

Ein Kellner, jung, gewandt und solid, findet sofort Stelle. Näheres Exped. 3442

Tünchergesellen werden gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 3465

Ein Damenkleidermacher nimmt Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Römerberg 30. 3526

Ein Feldarbeiter f. Beschäftigung. N. Dambachthal 6, 4 St. h. 3574

Ein Wochenschneider kann dauernde Beschäftigung erhalten Adlerstraße 38. 3574

Ein Tapeziergehülfe wird gesucht Webergasse 37. 3616

Gesucht ein unmöbliertes Zimmer, am liebsten mit Cabinet. Offerten unter E. No. 7 bei der Exped. abzugeben. 3529

Adlerstraße 30 Parterre ist eine Stube mit Bett zu vermieten. 3550

Dambachthal 2a Balkon-Etage

sind möblierte Zimmer und Salon zu vermieten. 13626

Dohheimerstraße 2a ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 698

Faulbrunnstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 3255

Friedrichstraße 4 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Cabinet, Küche u. s. w., auf den 1. October zu vermieten. 3557

Goldgasse 17 ist eine heizbare Manjarde zu vermieten. 3552

Helenenstraße 9 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 3489

Helenenstraße 15 sind schön möblierte Zimmer zu verm. 1062

Kirchgasse 11 ist eine hübsche Manjarde möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 3618

Kirchgasse 12 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3592

Langgasse 29 ist im 1. Stock ein möbliertes Zimmer für 7 fl. monatlich zu vermieten. 3608

Langgasse 36

sind mehrere möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3424

Lehrstraße 8 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres bei Jean Rehm, Schwalbacherstraße 14. 2509

Louisenplatz 3 dritter Stock ein Zimmer und Cabinet mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3551

Louisenstraße 16 Parterre sind zwei unmöblierte Zimmer auf 1. October zu vermieten. 3553

Mauritiusplatz 2 im zweiten Stock ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Cabinet

auf den 1. October an einen oder zwei Herrn zu vermieten.

Näheres Goldgasse 4 eine Stiege hoch rechts. 3394

Mauritiusplatz 3 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 3427

Schillerplatz 2a im Hinterhause ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und 2 Kammern zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12. 2810

Schwalbacherstraße 11 ein möbliertes Zimmer zu verm. 3561

Sonnenbergerstraße 21a ist das Haus ganz oder geteilt elegant möbliert zu vermieten. 3119

Sonnenbergerstraße 20 sind elegant möblierte Wohnungen (mit Teppichen und Vorfenstern) vom 1. September an für den Winter zu vermieten. 2266

Steingasse 19 ein Dachlogis auf 1. Okt. zu vermieten. 3600

Wilhelmstraße (Barterre)

ist eine möblierte Wohnung, 7 Zimmer, Küche u. enthalten, zu vermieten. Adresse und Preisangabe durch die Exped. 3501

Zwei sehr schöne Zimmer möbliert mit Kost monatlich zu 30 fl. zu vermieten. Näheres Expedition. 3588

In einem Landhause ist im dritten Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, Manjarde und Küche an eine anständige, ruhige Familie zu vermieten. Auch sind daselbst Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näh. Exped. 3570

Restoration Bahn, Spiegelgasse

Chemiker und Deponomen können Kost und Logis zu mäßigen Preisen erhalten. 3571

Zwei Arbeiter können Schlafst. erh. Nerostraße 15, Hinterh. 348

Röderstraße 16 können 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 349

Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erh. Adlersstraße 10. 356

Reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Faulbrunnstraße 5 im Hinterhause. 353

Frankfurt, 12. September. Auf dem heutigen Viehmarkte waren getrieben: 350 Ochsen, 220 Kühe u. Rinder, 150 Kälber und 400 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Dual. per Str.	36 fl.	2. Dual.	34 1/2 fl.
Kühe und Rinder	"	30 "	"	28 "
Kälber	"	28 "	"	"
Hammel	"	26 "	"	"

Frankfurt, 12. September. Auf dem heutigen Fruchtmarkte waren folgenden Preisen verkauft: Weizen 14 fl. 50 kr., Korn 10 fl. 30 kr., Hafer — fl. — kr., Gerste — fl. — kr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870 12 September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagel. Mittel.
Barometer*) (Bar. Linien).	335.52	335.18	334.72	335.11
Thermometer (Reaumur).	6.4	15.0	8.4	8.3
Dampfspannung (Bar. Lin.).	3.40	3.01	3.64	3.02
Relative Feuchtigheit (Proc.).	96.9	42.4	87.5	75.9
Windrichtung.	N.O.	S.W.	S.W.	
Niederschlag pro 24 in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45. Ankunft: 8.25. 11.15. 2.35. 6.35. 9.

Lahn- und Mosellbahn: Abgang: 6.10. 8.30. 11.12. 5. 2.20. 5.45. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27. 1. 3.15. 4.25. 10.40. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Heute Mittwoch den 14. September.

Bursaal zu Wiesbaden. Nachm. 3 1/2 u. Abends 7 Uhr: General-Versammlung. Abends 8 Uhr: Außerord. Versammlung im Casino.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.

Königliche Schauspiele. „Im Wartesalon 1. Classe“. Aufgeführt von 1 Act. Darauf: „Dir wie mir“. Dramatischer Scherz in 1 Act.

Dann: „Lanz-Diversissement“. Zum Schluß: „Das Fest der Wollweber“. Komisches Gemälde aus dem Volksleben mit Gesang in 1 Act.

Frankfurt, 12. September 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Bilnoten	9 fl. 40 — 42 fr	Amsterdam 100 99 1/2 b	
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 64 — 66 "	Berlin 104 1/2 " 1/4 " b	
20 Franc.-Stücke	9 " 24 — 26 "	Gen. 104 1/2 " b	
Russ. Imperiales	9 " 39 — 41 "	Hamburg 87 1/2 " b	
Preuss. Friedr. d'or	9 " 56 — 58 "	Leipzig 104 1/2 " b	
Ducaten	5 " 32 — 34 "	London 119 118 1/2 b	
Engl. Sovereigns	11 " 49 — 53 "	Paris — —	
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 1/2 — 44 1/4 "	Wien 94 1/2 " 1/2 b	
Dollars in Gold	2 " 24 — 26 "	Disconto 4 % b	